



## Vereinsjugendvollversammlung

### Sitzungszimmer der Darmstädter TSG 1846 20.11.2014

Beginn 19:15

#### Begrüßung

Katharina Zirrgiebel begrüßt die Anwesenden. Anwesenheitsliste siehe Anlage..

#### Berichte des Jugendvorstandes

Katharina Zirrgiebel:

- Die letzte Versammlung fand am 18.9.14 statt, da aber nur 5 Personen dabei waren, wurde erneut zu diesem Termin eingeladen.
- Die Quartalsabrechnungen wurden an die TSG-Geschäftsstelle abgegeben und im Jugendvorstand verschickt.
- Was nicht so befriedigend lief war die Aktion „Qualitätsoffensive Sport“ in der Anträge für Ausbildung von jungen Menschen gestellt werden sollten. Ich hatte in Absprache mit den Vorstand informiert und wollte die Anträge für die TSG stellen.
  - o Am Ende stellten 3 Personen die Anträge jeweils für Ihre Jugendlichen
  - o Gut waren nur die Karnevaller, deren Ausbildungen jedoch nicht im richtigen Zeitraum lagen
  - o Im Endeffekt hätte ich den Aufwand sparen können.
- Gerade aktuell und noch nicht abschließend geklärt sind Änderungen bei den Finanzen der TSG. Geplant ist die Finanzen zu zentralisieren und die vielen Abteilungskonten in ein TSG Konto zu überführen. Die Auswirkungen auf die Jugendkonten sind noch nicht abschließend geklärt. Wichtig ist, dass Zuschüsse von Stadt und Sportjugend zweckgebunden für die Jugendarbeit verwendet werden müssen und auch nur auf ein „Jugendkonto“ ausgezahlt werden, darüber haben Harald und Katharina bei einer erweiterten Vorstandssitzung am 8.9.14 informiert. Allerdings muss das Geld auch verwendet werden und darf nicht angesammelt werden ohne für konkrete Projekte eingeplant zu sein. Katharina wird, sobald es konkreter wird, wie die Änderungen aussehen, Kontakt zum Vorstand suchen und klären wie die Jugendkonten behandelt werden. Sie vermutet auf den Jugendkonten im Verein eher kleinere Beträge, so dass eine Diskussion zu einem zu frühen Zeitpunkt zu sehr ins Detail gehen würde.

*Katharina bittet – sofern sie weiter Rechnerin bleibt – über neue Entwicklungen informiert zu werden.*

- Das Kassenbuch liegt aus
- Es müssen noch rund 1500 € Zuschüsse ausgezahlt werden (vgl. Etat)
- Die Kasse wurde am 18.3.2014 geprüft
- Ich stehe noch zwei Jahre als Rechnerin zur Verfügung, möchte mein Amt dann aber abgeben und möchte auch nichts außer der Kasse machen (Protokolle, Projekte)

Harald M. Jung

Es gab nur wenige Treffen im Jugendvorstand, Zuschussanträge wurden trotzdem bearbeitet. Martina Wagner war die Vertreterin der Jugend im erweiterten Vorstand.

Folgende Projekte wurden durchgeführt:

- Weltkindertag mit FSJlern und Schülermentoren
- Das Spielefest im Herrngarten fiel wegen eines Unwetters aus
- Das Turnzimmer auf der Rollsporthalle ist jetzt der Sozialraum für die FSJ Kräfte und bietet Platz für 6-7 Personen.
- 3 x in der Woche wird es eine Hausaufgabenbetreuung von 13:30-15 Uhr für maximal 15 Kinder bis zur 6. Klasse in der Felsinghalle geben.

#### Entlastung des Jugendvorstandes

Einstimmig bei einer Enthaltung

#### Wahlen für 2 Jahre

Katharina dankt den ausscheidenden Beisitzern Robert Zirrgiebel und Holger Köhler. Robert Zirrgiebel wurde bereits bei der letzten Versammlung verabschiedet. Holger Köhler ist heute anwesend und bekommt ein Präsent.

Harald M. Jung übernimmt die Wahlleitung

Vorschläge:

Vorsitzende: --

Kasse: Katharina Zirrgiebel (Kanu)

der/die Schriftführer/in: --

Jugendsprecherin: Maurice Rochau (Turnen)

Beisitzer: Franca Luxenburger (Turnen)

Kassenprüfung: Sandra Lang (Kanu), Holger Köhler (Rollsport)

Abstimmung in Blockwahl? Einstimmig dafür, bei einer Enthaltung



Die Kandidaten und Kandidatinnen werden einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

## Anträge

Liegen keine vor.

## Etat

- Katharina bittet um eine Änderung der Auszahlungsmodalitäten der Sachkosten Position E.
- Zuschüsse für Sachkosten werden von der Stadt folgendermaßen an die Vereine ausbezahlt:
  - o Geld was in der Jugendförderung übrig ist wird anteilig nach den Teilnehmertagen auf die Vereine aufgeteilt
    - Beispiel 1000 € übrig, TSG hatte 200 Kinder die an Tagesveranstaltungen teilgenommen haben, der DSW 300 Kinder → für jeden Teilnehmertag gibt es 2 € zusätzlich → TSG 400 €, DSW 600 €
  - o Allerdings muss der Verein durch Belege nachweisen, dass er wirklich so viel Geld (das Doppelte der Zuschüsse) für Sachkosten ausgegeben hat
    - Die TSG sucht nun also Belege in Höhe von 800 € für Spiele, Bücher, Büromaterial, Bastelmaterial heraus, der DSW 1200 €
  - o Nun ist aber noch nicht festgelegt, wie das Geld im Verein verwendet werden soll. Bisher wurde das Geld Anteilig nach nachgewiesenen Sachkosten und Teilnehmertagen in den Abteilungen aufgeteilt:
    - Beispiel:
      - Kanu keine Tagesveranstaltungen aber 400 € Sachkosten → 100 €
      - Turnen 150 Kinder in Tagesveranstaltungen 400 € Sachkosten → 150€+100€
      - Fußball 50 Kinder in Tagesveranstaltungen → 50 €
  - o Das System ist zwar gerecht aber recht aufwändig

### ANTRAG:

Die Sachkosten werden zukünftig nach Anzahl der Personen bis 26 Jahren je Abteilung aufgeteilt. Die Mitgliederzahl am 1. Januar des Jahres in dem die Auszahlung an die TSG stattfand, wird dabei zugrunde gelegt. Mit Abteilungen, die keine Jugendarbeit treiben wird jeweils vereinbart, dass sie auf die Sachkosten verzichten.

- Ausbildungen im nicht-sportlichen Bereich, die nicht von der Stadt bezuschusst werden bis max. 50 € pro Person und Ausbildung.
- Veranstaltungen, die nicht anderweitig bezuschusst werden bis max. 50 € pro Veranstaltung
- Nach einem formlosen Antrag entscheidet jeweils der Jugendvorstand über die Vergabe.
- Gibt es Vorschläge für Projekte der Jugend ?
  - 300 € Ausstehende Zuschüsse an die Fußballjugend
  - 1300 € Ausstehende Zuschüsse Sachkosten, die nun nach dem neuen Schlüssel zu verteilen sind
  - 300 € Auslagen Einrichtung Turmzimmer
  - 100 € Kampagne Hautnah
  - 400 € Fortbildung im Sommer/Herbst 2015
  - ? Ersatz Kaffeemaschine
  - 300 € weitere Ausstattung Turmzimmer
  - 3x50 € Rücklage für Bezuschussung Projekte von Abteilungen

Weitere Wünsche bitte bald an Katharina, damit in die Etatplanung einfließen können.

## Ausblick 2015

Auf Anfrage können Abteilungen Kinder und Jugend-Freizeiten im Bootshaus durchführen.

## Verschiedenes

--

Ende 19:45 Uhr

Katharina Zirrgiebel